Einladung zur 90. Jahresversammlung am 14. und 15. Mai 1934 in Biel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung**

Band (Jahr): **5 (1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachblatt
für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung Redaktion: E. Goßauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Spedition: G. Aeschlimann, Thun. / Insertionsannahme: P. Niffenegger, Vorsteher, Sunneschyn, Steffisburg / Insertionspreis: 1/1 Seite Fr 25.— / Wiederholungen Rabatt / Jahresabonnement Fr. 4.—. / Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern). / Erscheint monatlich

5. Jahrgang Nr. 4	Laufende Nr. 25	April 1934.

Inhalt: Einladung nach Biel. — Mitteilungen. — Vom Kinde aus. — Das Sterilisationsgesetz. — Frau Berta Engler †. — G. S. Friedrich Dähler †. — Lieblosigkeit im Beobachten.

Einladung zur 90 Jahresversammlung.

am 14. und 15. Mai 1934 in Biel.

Herzlich laden wir alle Berufsgenossen und Freunde zur Tagung nach Biel ein! Kommet in Scharen und bezeugt dadurch Euer Solidaritätsgefühl. Geist und Herz sollen sich in Freundschaft stärken. Neue Gedanken sollen unsere Arbeit befruchten! Wir erwarten zahlreiche Beteiligung von nah und fern. Wir tagen gemeinsam mit der Delegiertenversammlung der Schweiz. Vereinigung für Anormale. Halten wir an unserer Parole fest: Wir alle gehören zusammen; denn gleiche Freuden und gleiche Sorgen verbinden uns!

Am 14. Mai wird bis 13 Uhr im Wartsaal III. Klasse im Bahnhof Biel ein Quartierbureau geöffnet sein, wo alle Auskunft gern erteilt wird.

Für ein einfaches Mittagessen (Fr. 2.— ohne, Fr. 2.30 mit Dessert) empfiehlt sich das Bahnhofbüfett Biel. Anmeldung zur Platzreservierung erwünscht.

Programm:

Montag, den 14. Mai 1934.

10.30: Delegiertenversammlung der Schweiz. Vereinigung für Anormale im Hotel „Elite" beim Bahnhof Biel.

Geschäfte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden.
2. Protokoll 1933.
3. Bericht 1933.
4. Rechnung 1933.
5. Mitgliederaufnahme.
6. Anträge für Verteilung der Bundessubvention 1934.
7. Kartenaktion.
8. Warenverlosung.
9. Mitteilungen.

Aktuar: Dir. Altherr. Präsident: Dr. Briner.

Mittags, lt. Tagungskarte: Besuch der Anstalten mit Stadtomnibus:

a) Tessenberg. Diese Zwangserziehungsanstalt liegt auf dem Plateau der vordersten Jurakette. Ein ödes Sumpfland ist hier umgewandelt worden in fruchtbares Acker- und Wiesenland. Landwirtschaft, Gärtnerei und verschiedene Werkstätten mit Unterricht, mit Sport und Spiel, die gestrauchelten Jugendlichen einem richtigen Lebenswandel und einer geordneten Arbeit zuführen. Tessenberg wird erreicht über Twann-Prêles.

b) Erlach. Das staatliche Erziehungsheim in Erlach ist eine umgebaute Anstalt für Knaben.

c) Brüttelen. Die Mädchenerziehungsanstalt Aebiheim in Brüttelen ist ein staatliches Erziehungsheim, das in der letzten Zeit vollständig umgebaut und wesentlich erweitert wurde.

d) Tschugg. Die Anstalt für Epileptische Bethesda in Tschugg verdankt ihre Entstehung wesentlich der Tätigkeit dem Ausschuß für kirchliche Liebestätigkeit und beherbergt gegen 200 Insassen. Um einen patrizischen Landsitz als Mittelpunkt gruppieren sich die verschiedenen Anstaltsgebäude. Die Kinderabteilung befindet sich, von den übrigen Abteilungen etwas getrennt, in einem Neubau.

Die Autofahrt geht über Nidau, mit seinem alten, trotzigen Schloß, über Täuffelen-Hagneck durch das bekannte, prachtvolle Kirschenland am Bielersee. Die Rückfahrt geht dann von Erlach über St. Johannsen (Arbeitsanstalt) und Landeron dem Nordufer des Bielersees entlang durch das Rebgelände von Neuenstadt, Ligerz, Twann und Schaffis.

18.00: Versammlung des Sverha im Hotel „Elite" beim Bahnhof Biel. Geschäfte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden.
2. Protokoll von Aarau 1933, siehe Fachblatt Nr. 18.
3. Abnahme der Rechnungen:
   a) Verein und Fachblatt.
   b) Hilfskasse.
   c) Beschluß betr. Beiträge 1934.
4. Veränderungen im Mitgliederbestand.
5. Fachblatt (Mitteilungen).
6. Verschiedenes.

20.00: Nachtessen im Hotel „Elite".

Dienstag, den 15. Mai 1934.

8.30: Hauptversammlung des Sverha in der deutschen protestantischen Stadtkirche.

Orgelvorspiel und gemeinsamer Gesang: Großer Gott, wir loben dich. Str. 1 u. 2.

Begrüßung durch den Vorsitzenden, Hrn. Waisenvater Goßauer, Zürich.

9.30: Vortrag des Hrn. Brack, Vorsteher, Masans-Chur: Leiden und Freuden im Anstaltsdienst.

10.45: Vortrag des Hrn. Niffenegger, Vorsteher, Steffisburg: Fürsorge für unsere entlassenen Zöglinge.

12.00: Gemeinsames Mittagessen im Hotel „Elite".

14.00: Dampferfahrt nach der St. Petersinsel (Aufenthalt von J. J. Rousseau). Fahrkarten selbst lösen.

17.00: Rückkehr nach Biel und Verabschiedung. Für Teilnehmer, welche die Fahrt nach der Insel nicht mitmachen: Besichtigung der Stadt Biel.

Wir erwarten aus der ganzen Schweiz zahlreiche Anmeldungen.

Für Kollektivbillette wenden Sie sich an unsere Gruppenführer Hrn. Vorsteher Brack, Masans-Chur, Hrn. Dir. Altherr, St. Gallen, Hrn. Inspektor Baer, Riehen-Basel, Hrn. Verwalter Joß, Wädenswil. Durch das freundliche Entgegenkommen der Stadtbehörden Biel und durch die Mithilfe des Komitees, an dessen Spitze Hr. Dr. Oppliger, städtische Handelsschule, steht, ist es möglich geworden, die Tageskarten zu Fr. 12.— per Person abzugeben. Wir danken herzlich für alle Mithilfe und rufen Ihnen allen zu: Auf Wiedersehen in Biel!

Zürich, im April 1934.

Der Vorsitzende des Sverha:
E. Goßauer, Waisenvater, Zürich.

Mitteilungen.

Stellenvermittlung: 56. Leitende Stelle sucht Frl. Anna Wildi, Rauchensteinerstraße 7, Aarau in Erziehungsanstalt. 12-jährige Anstaltspraxis, 6 Jahre leitende Stellung.

57. Praktikum als Erzieher sucht Jakob Meier, Friesenbergstr. 7, Zürich.

58. Praktikum in Erziehungsheim sucht Mlle Simone Baud, Maison des Charmilles, Genève, 115 rue des Franchises, 28-jährig. Diplom der Ecole superieur. Bureauarbeit, Ferienkolonien, Erziehungsanstalt.

59. Lehrstelle in Heim sucht Hr. Schmidheiny, Lehrer, Heerbrugg.

60. Lehrstelle ev. Volontärstelle sucht Frl. Marie Gündel, 20-jährig. Berlingen (Thurgau). Thurgauisches Lehrpatent.

61. Lehrstelle sucht Hr. Walter Koch in Olsberg (Aargau). War auch im Sonnenberg (Kriens-Luzern) als Lehrer tätig.

62. Lehrer oder Hausvater. Rolf Walser-Jakob, Lehrer, Bergstr. 58, Küsnacht (Zürich) sucht eine Stellung als Lehrer oder Hausvater. Frau ist Krankenschwester.

63. Leitende Stellung, Aufseher oder Werkführer. Hr. Ernst Locher, erfahrener Landwirt, mit guter Anstaltspraxis und kaufmännischer Bildung, sucht Stelle in Heim. War in großer bern. Anstalt und in zürch. Erziehungsheim als Aufseher und Vertreter der Leitung tätig, gute Zeugnisse. Offerten an Pfr. Locher, Mogelsberg (St. Gallen).

64. Gehilfin in Berg-Kinderheim. Tüchtige Angestellte sucht Stelle als Gehilfin in ein Berg-Kinderheim. Anfragen an Hrn. Vorsteher Salzmann, Waisenhaus Selzach (Solothurn).